

verstorbenen Hrn. Geheimrat SIEGISMUND und Hrn. Geheimen Oberregierungsrat SCHWÖRER gebührt der herzlichste Dank für die nie versagende Hilfe, insbesondere auch für die jüngeren Hilfskräfte. Ohne diese Hilfe wären die Arbeiten undurchführbar, auch wenn hier und da kleinere Summen aus dem viel zu geringen Fonds der Monumenta beigesteuert werden konnten. Es bestehen verschiedene weitere Pläne für die Rechtsbücherreihe; insbesondere ist die Neuausgabe des Langobardischen *Edikts* (jetzt Foliobandausgabe IV) angeregt worden, ebenso der *Libri Feudorum* und die Weiterführung der an die Rechtsbücher anschließenden Literatur; vorläufig kann bei unsern geringen Mitteln und bei dem Mangel verfügbarer Arbeitskräfte davon nur allmählich und nur wenig verwirklicht werden. Wir wollen hoffen, daß der nationale Aufschwung auch der streng wissenschaftlichen Arbeit an der deutschen Vergangenheit zugute kommen wird.

An den *Constitutiones et Acta* hat Hr. Dr. TH. MOMMSEN in Verbindung mit Hrn. Dr. FR. BOCK, der die Regesten Ludwigs des Bayern für die neue Auflage der Böhmerschen Regesta imperii bearbeitet, die Sammlung und Bearbeitung der süddeutschen Materialien weitergeführt und auf einer Archivreise in das Elsaß in den Monaten Juni und Juli 1932 ergänzt. Die neuen Inedita wird er demnächst im Neuen Archiv veröffentlichen. Hr. Dr. BOCK hat die Archive von Dresden und Prag und von Koblenz, Düsseldorf und Münster besucht, besonders für die Ergänzung der Reichsachen. Die nächste Aufgabe wird die Sammlung und Bearbeitung der italienischen Materialien sein, für die bereits mancherlei gesammelt ist. Für die Konstitutionen Karls IV. hat Frl. Dr. L. HÜTTEBRÄUKER die noch vorhandenen Lücken, soweit Deutschland in Betracht kommt, zum guten Teil ergänzt, wobei ihr die Ergebnisse der elsässischen Archivreise Dr. MOMMSENS zugute kamen. Unter den bis jetzt so zusammengebrachten Karlurkunden aus deutschen, schweizerischen und französischen Archiven sind etwa 500 unbekannte Stücke, deren Regesten sie voraussichtlich in einem der nächsten Hefte des Neuen Archivs bekanntmachen wird. Die noch ausstehenden Reste aus deutschen Archiven werden im kommenden Jahr bearbeitet werden.

III. *Diplomata*. — Trotz mancher Hemmungen war es möglich, den Druck des zweiten Teiles des I. Bandes der *Diplomata regum Germaniae ex stirpe Karolinorum* mit den Urkunden Ludwigs des Deutschen von 859 bis 876 ohne Störung zu Ende